

Französisch + Informatik als Fächerkombination

Beitrag von „Antimon“ vom 29. Dezember 2022 15:16

Ich dachte soweit waren wir weiter oben schon. Bei uns am Gymnasium steht das im Lehrplan als einzelne Stichwörter sinngemäss unter "Sonstiges". Ich weiss, was das bedeutet: Wie viel davon unterrichtet wird, hängt von der Lehrperson ab und in nur einem Schuljahr bleibt ohnehin keine Zeit dafür. Datensicherheit ist im Bachelor Studiengang an der Uni Basel ein Wahlpflichtmodul. Sprich, man kann auch was anderes belegen.

Im Lehrplan Chemie steht auch was von Alltagsrelevanz und Nachhaltigkeit. Defacto ist man die meiste Zeit mit Formalismen beschäftigt, die man erst mal verstehen muss um überhaupt über die grösseren Zusammenhänge zu sprechen. Gleiches gilt für Physik. Das mit dem Elektromotor oben war schon ernst gemeint. Bis ich da angekommen bin, hat keiner mehr Lust auf Lorentz und seine Kraft. Wenn ich in Prüfungen nach ernsthaften Zusammenhängen frage, kommt bestenfalls gar nichts mehr und schlimmstenfalls die Offenbarung, dass keiner überhaupt was versteht bzw verstehen will. Wir haben zu wenig Zeit zum Verstehen weil sich jedes einzelne Fach zu wichtig nimmt. Ich finde das frustrierend.